

Fiberon[®]24-WPC

17.02.2021

Infos und Montagevorschriften für Fiberon[®] WPC mit Permatech[®] CoEx-Schicht (für Horzion / Symmetry / Goodlife / Pro-Tect Plus (Sanctuary), nicht für Paramout PVC)

Eigenschaften und Wissenswertes:

Fiberon[®] ist ein WPC mit besonderen Eigenschaften und Vorteilen:

- **50/50 Mischung.** Konträr zu viele anderen Produkten besteht Fiberon[®] aus ca. 50% PE Kunststoff und ca. 50% Holz. **Nahezu keine Auffeuchtung und keine Dimensionsanpassungen über Feuchtigkeitsaufnahme:**
 - Dies führt zu sehr kleinen Längsfugen, kleinen Kopffugen und geringen Randabständen (zu Wänden..)
 - Sehr geringe Aufbauhöhen können realisiert werden
 - Verlegung in Waage ohne Gefälle technisch ohne Risiko möglich, da keine Auffeuchtung stattfindet (aber mehr Reinigung / länger stehendes Wasser).
 - Fixierung der UK nach unten nicht zwingend notwendig: Dachterrassen und Dichtfolien sind kein Problem (bitte Details später bei UK-Aufbau beachten).
 - Verschrauben der Dielen möglich. Ob „unsichtbarer“ Cobra24-Clip / Hybridclip oder Durchschrauben – alles erlaubt!
 - Günstige UK: Holz (gute Dauerhaftigkeitsklasse) und Alu sind die geeigneten + günstige UK-Balken. Kein Systemzwang, keine unnötigen Kosten.
- **Vorteile Permatech[®] CoExtrusionsschutzschicht.** Fiberon[®] Permatech[®]:
 - UV-stabil vom ersten Tag an. Kein Vergrauen/Verbleichen, keine Farbreifung.
 - Natürliche und moderne Multicoloroberflächen: Modern und nah am Holz!
 - Keine Witterungskanten, auch bei halbüberdachten Terrassen.
 - Keine Schmutzanhaftung. Wasserränder, Grünbelag etc., können einfach feucht weggewischt werden. Einfachste Reinigung!
 - Keine Fleckenbildung: Rotwein, Fett, Öl – alles kein Problem. Wegwischen – fertig! Keine Probleme mit „bleibenden Erinnerungen an Gartenfeten“.
 - Druckstrahler geeignet: Einfach druckstrahlen, wenn man doch mal den Zeitpunkt verpasst hat. Natürlich nur sinnvoll dosiert einsetzen!
- **Der Kunststoffanteil:** Nur PE, fast ausschließlich Recycling Kunststoffe. Frei von PVC!
- **Der Holzanteil:** Nur nordamerikanische Nadel- und Laubhölzer, fast alles Sägereste und Recycling!
- **Die Garantie:** <https://www.fiberondecking.com/de-de/ressourcen/garantie-registrierung>

- **Multicolor: Fiberon[®] WPC wird als Multicolordiele geliefert, was die Natürlichkeit durch die gewollte und lebendige Farbvarianz unterstreicht. Innerhalb einer Diele als auch zwischen den Dielen kommt es daher zu sichtbaren Farbvarianzen: Gewünschte Eigenschaft – kein Mangel. Immer vor dem Kappen sortieren!**
 - Falls Sie eine **besonders lebendige Fläche** wünschen: Planen Sie mit verschiedenen Längen, die erhöht die Chance auf auffällige Farbvarianzen.
 - Sie möchten eine homogenere Optik: Planen Sie mit nur einer Länge, so fallen die Farbvarianzen geringer aus.
 - Immer: Verlegen Sie keine angrenzenden Flächen mit unterschiedlichen Längen (Links z.B. nur 3,66m, rechts nur 4,88m, dazwischen eine durchlaufende Kopffuge). Verlegen Sie die Längen gemischt (Verbund). Durch das Vermeiden durchlaufender Kopffugen wird die Gesamtfläche zudem viel stabiler.
 - Achten Sie der Sortierung auch auf die Richtung der Produktionsnummer, damit alle Dielen gleich ausgerichtet verlegt werden.
- **Dimensionstoleranzen beim Abkühlen, hoher Kunststoffanteil**

Überlängen und nicht rechtwinklige Enden erfordern beidseitiges Nachkappen. Auch Breitentoleranzen entstehen durch das langsame Abkühlen. Daher Kopfstöße immer ausmitteln, um ein schönes Verlegbild zu erzeugen.
- **Krümmungen**

WPC kann immer leicht gerade gedrückt werden, daher stellen Krümmungen im Gegensatz zu Hartholzdielen überhaupt kein Problem dar.
Tipp: Mit der [Cobra[®] WRENCH](#) ist das Verlegen ein Kinderspiel!
- **Statisch tragende Verwendung**

Tragender Einsatz ist in meisten Ländern (auch DE/A/CH) unzulässig, da es sich nicht um Massivholz, sondern um einen Verbundstoff handelt.
- **Elektrostatische Aufladung**

Wie viele nichtleitende Oberflächen kann auch elektrostatische **Fiberon[®]** Energie ansammeln. Erinnern Sie sich an Ihre Kinderzeit auf der Kunststofffrutsche? Nichts anderes passiert. Sollte es doch einmal durch bauseitige Bedingungen zu viel werden, lesen Sie bitte unser passendes Merkblatt für einen einfachen Lösungsansatz!

Montagegrundsätze:

- Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“. Hier finden Sie auch Angaben über Anzahl der Clips/Schrauben per qm.
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Platten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 3,2 cm, bei feuchten Böden 10 cm.
- Bei Planung der UK ist ein Gefälle von 2% (der späteren Dielenrichtung) einzuhalten, wenn Sie eine schnelle Abtrocknung und wenig Schmutzräder als wichtig empfinden. Technisch ist eine Verlegung ohne Gefälle aber kein Problem.
- Empfehlung UK Hartholz (Vorbohren und Bitu-Deck vorgeschrieben) ab 40 mm, Alu ab 24 mm, Thermo ab 42 mm. WPC ist unzulässig! Je haltbarer, desto besser!
- Der max. UK Abstand (Achse) beträgt 48 cm (40 cm bei Goodlife), auch bei gewerbl. Frequenz / gewerblicher Nutzung. Unsere Empfehlung ist immer 40 cm Achse. Bei Diagonalverlegung der Fiberon[®]-Dielen reduziert sich der UK-Abstand um 10 cm.
- Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband 1 (selbstklebend auf Alu Shore 15 5x10 mm) und die passenden Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (für 2 mm Wandstärke).
- Kopfenden immer kappen und ausmitteln bei Stoßverlegung (siehe Eigenschaften und Wissenswertes).
- Seitliche Produktionsnummer für Ausrichtung/Seitenwahl der Fiberon[®]-Dielen beachten.
- Die erste und letzte UK sollten direkt mit den Dielen abschließen. Der max. Dielenüberstand beträgt = 5 cm.
- Die erste/letzte Diele können mit der Fiberon[®]-Montageschraube o. dem Start-End-Clip befestigt werden.
- Alle Dielen können mit dem Cobra24[®] Clip oder dem Cobra Hybrid-Clip befestigt werden (Verschrauben jedoch auch zulässig). Die Mindestlängsfuge beträgt 5 mm, die Mindestkopffuge 3 mm (Temperaturtabelle beachten).

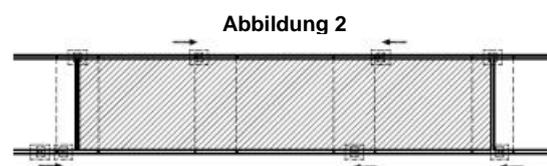
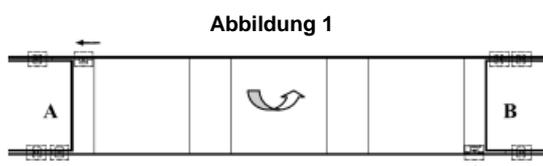
Verlegung mit Cobra24- oder Cobra Hybrid-Clip im Detail:

| | |
|--|----------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Startdielen mit Cobra24 Anfangsclip oder Cobra Schrauben zur Wandseite befestigen. Bei Schraubverbindung immer +1mm vorbohren. 2. Cobra24-Clip entlang der Nutung schieben und mittig auf der UK anbringen (a), in die offene Nut einsetzen. Clips auf die Unterkonstruktion und in die offene Nut einsetzen. <p>ACHTUNG: Schraube nur lose anziehen, der Clip muss jetzt noch Spiel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Folgedielen: Nächste Diele in den Clip „einfädeln“, gleichmäßig einschieben. Die Nut (5-6 mm) wird durch den Clip bestimmt. 4. Jetzt die vorherigen Clipschrauben vollständig anziehen (nicht überdrehen). Beiliegender Bit passt in die Fuge. Eventuell vorher mit Gummihammer (b) „nachklopfen“ (bei „bauchigen“ Dielen). Wiederholen bis zur letzten Diele (c). 5. Die letzte Diele wird passend zugeschnitten und mit Hilfe der eingefärbten Montageschrauben festgeschraubt. Falls kein Breitenschnitt notwendig ist, kann auch der Cobra Anfangs-/Endclip verwendet werden. 6. Falls gewünscht: Eine Diele als Randabschluss verwenden. Schrauben anziehen bis zum sicheren Halt, immer „mit Gefühl“ ohne Überdrehen. | <p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> |
|--|----------------------------|

Späterer Austausch einzelner Dielen:

Die Cobra-Clips ermöglichen eine Verbindung zwischen zwei nebeneinander verlegten Dielen herzustellen. Sie erhalten damit die Möglichkeit, eine beschädigte Diele auszutauschen oder eine Wendediele einfach zu drehen, ohne hierzu die gesamte, bereits verlegte Terrasse wieder entfernen zu müssen.

1. Schrauben Sie Cobra-Clip los, mit denen die zu ersetzende Diele befestigt worden ist (inklusive der Verbindungshalterungen mit den Dielen A und B) und verschieben Sie die Halterungen in der Nutung der Diele A und B (Abbildung 1’).
2. Setzen Sie die neue Diele ein und bringen Sie die Clips wieder auf der Unterkonstruktion an, indem Sie sie wieder entlang der Nutung an die gewünschte Stelle schieben (zum Beispiel mit Hilfe eines Schraubenziehers) (Abbildung 2’). Schrauben Sie die Halterungen danach mit dem zum Lieferumfang gehörenden, speziellen Schraubenaufsatz wieder fest.



Temperaturtabelle - Differenzen beachten:

3 mm Kopfabstand sind bei aneinander gereihten Dielen immer einzuhalten. Bitte beachten Sie auch die temperaturabhängige Längenausdehnung der Dielen aus der folgenden Tabelle:

| Differenz zwischen Jahreshöchsttemperatur und der Umgebungs- temperatur am Installationstag | | 10 Grad | 20 Grad | 30 Grad | 40 Grad | 50 Grad |
|---|----|---------|---------|---------|---------|---------|
| Summierte Länge der Dielen | 1m | 0,4 mm | 0,7 mm | 1,1 mm | 1,5 mm | 1,8 mm |
| | 2m | 0,7 mm | 1,5 mm | 2,2 mm | 2,9 mm | 3,6 mm |
| | 3m | 1,1 mm | 2,2 mm | 3,3 mm | 4,4 mm | 5,5 mm |
| | 4m | 1,4 mm | 2,9 mm | 4,4 mm | 5,8 mm | 7,3 mm |
| | 5m | 1,8 mm | 3,7 mm | 5,5 mm | 7,3 mm | 9,1 mm |

Natürlich handelt es sich hierbei nur um eine theoretische Angabe, da eine Temperaturabweichung von 50 Grad eine Montage im tiefsten Winter voraussetzen würde. Bei einer „normalen“ Temperaturabweichung von 20–30 Grad ergibt sich somit für eine typische Dielenlänge von 3–5 Metern eine Kopffuge von 3–5 mm. Bei entsprechenden Temperaturdifferenzen sind die Längenzuschläge zu beachten. **Bei einer typischen Montage im Frühling/Sommer bleibt es daher bei dem empfohlenen 3 mm Kopfabstand. Bitte nicht unter 10 Grad Celsius im Winter montieren.**

Wichtig: Eine fachgerechte Montage bedeutet ein Clip je Seite je Dielenende, und eine Doppel-UK mit mittigem Wasserablauf von 2–5 cm. Die Nutzung eines Clips für beide Dielenende am Kopfstoß wird nicht empfohlen.

Pflege:

Flecken haben keine Chance, Kratzer aber leider schon. Letztlich ist Kunststoff immer durch mechanische Einflüsse verletzbar. Aber keine Sorge, das bekommen Sie in den Griff:

- Kleine Kratzer macht Kunststoffreiniger (am besten leicht schichtbildende Mittel) „unsichtbar“.
- Größere Schäden lassen sich mit Wärme (Heißluftpistole) korrigieren (unbedingt an Reststück üben). Größerer Glanzgrad nach Reparatur verschwindet wieder.
- Zur Vermeidung: Immer Möbelgleiter nach Terrassenneubau austauschen. Wir empfehlen Möbelgleiter aus Teflon, da sich hier kleine Steinchen kaum festsetzen können.
- Normal: Feucht wischen. Intensivreinigung mit Druckstrahler und/oder Kunststoffreiniger.